



Sonderausstellung

vom 5.9.2010 – 30.11.2010
in der Guttscheune Schwemsal

Wolf & Mensch

Auf Spurensuche in
Brandenburg



Impressum

Träger der Ausstellung:



Förderverein
NATURPARK
NIEDERLAUSITZER
HEIDELANDSCHAFT e.V.

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e.V.

Markt 20 · 04924 Bad Liebenwerda · Tel.: 035341 / 471594
info@naturpark-nlh.de · www.naturpark-nlh.de

Gefördert mit Mitteln des:

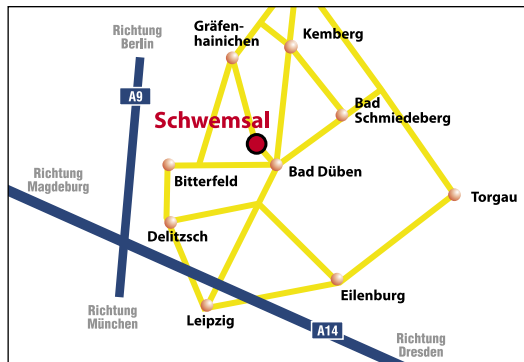
Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg sowie des Landkreises Elbe-Elster



Fotos: Vladimir Bologov, Sebastian Koerner, Olaf Schulz

Text: Janine Meißner

Anfahrtskizze Guttscheune Schwemsal:



NATURPARK DÜBENER HEIDE

Verein Dübener Heide e.V.

Naturparkbüro Sachsen-Anhalt

Krinaer Straße 2

06774 Tornau

Telefon: 034243 / 50881

Telefax: 034243 / 50916

Naturparkbüro Sachsen

Falkenberger Straße 3

04849 Pressel

Telefon: 034243 / 72993

Telefax: 034243 / 72993

E-Mail: info@naturpark-duebener-heide.com

Internet: www.naturpark-duebener-heide.com





Der Wolf kehrt heim

Dass er bald auch wieder die Dübener Heide für sich entdecken wird – davon ist auszugehen. Zumindest als Durchzügler muss er sie längst schon passiert haben, ohne dass dies jemand direkt bemerkt hätte – der Wolf.

Im Zuge einer natürlichen Wiedereinwanderung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück. Um 1850 galten sie als ausgerottet, wenngleich es auch in der „wolfsfreien“ Zeit immer wieder Einwanderungsversuche gegeben hat.

Seit dem Ende der 90er Jahre gibt es nun wieder territorial lebende Wölfe in Deutschland – seit dem Jahr 2000 werden regelmäßig Wolfswelpen geboren. Mehrere Rudel leben in Sachsen und im südlichen Brandenburg. Eines hat sich in Sachsen-Anhalt an der Grenze zu Brandenburg etabliert.



Vor diesem Hintergrund präsentiert der Naturpark Dübener Heide die in Brandenburg vom Naturpark Niederlausitzer Heide-landschaft entwickelte Sonderausstellung „Wolf & Mensch – Auf Spurensuche in Brandenburg“.

Der Wolf polarisiert. Kaum ein anderes Tier ruft in uns Menschen derart intensive und gegensätzliche Emotionen hervor. Das Thema Wolf lässt kaum jemanden unberührt – jeder hat dazu eine Meinung. Die verschiedenen Einstellungen sind ein Kontinuum zwischen Faszination, Angst und Ablehnung. Dem liegt eine lang währende gemeinsame Geschichte von Mensch und Wolf zugrunde.

Die Sonderausstellung widmet sich diesem ambivalenten Verhältnis zwischen uns Menschen und dem Wildtier Wolf. Sie zeigt, welche Rolle der Wolf in der Mythologie gespielt hat, schildert die Bemühungen, die zu seiner Ausrottung geführt haben, und stellt die aktuelle Situation mit all ihren Herausforderungen dar.



Wolfsausstellung in der Guttscheune Schwemsal

Veranstalter:

Naturpark Dübener Heide in Zusammenarbeit mit dem Verein „Miteinander + Leben + Lernen Sachsen Anhalt e.V.“, Guttscheune Schwemsal

Infos unter:

Gottfried Weihe & Birgit Rabe
Dübener Landstraße 22
06774 Muldestausee, OT Schwemsal
Tel.: 034243 / 52119 (G. Weihe)
Tel.: 03423 / 758370 (B. Rabe)
Fax: 034243 / 52140
GWHE@aol.com · www.guttscheune.de

Ausstellungsdauer: 05.09. bis 30.11.2010

Eröffnung:

Sonntag, **05.09.2010** um 14.00 Uhr

Kinderangebote:

„Fr. Brehms Tierleben“ mit und von Barbara Geiger am Sonntag, **19.09.2010** um 15.00 Uhr, Eintritt: 1,- Euro

Dienstag, **12.10. u. Dienstag, 19.10.2010**
Ferienprogramm: Wolf in der Guttscheune jeweils von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

➔ außerhalb der o.g. Ferientermine sind Veranstaltungen für Schulklassen und Kindergruppen nach Anfrage buchbar (Tel. Birgit Rabe: 03423 / 758370), Thema: „Wie der Wolf in die Dübener Heide kam“

weitere Termine:

„Fr. Brehms Tierleben“ mit und von Barbara Geiger am Sonntag, **19.09.2010** gegen 19.00 Uhr, Eintritt: 1,- Euro

Sonntag, **10.10.2010** um 17.00 Uhr,
„Werwölfe – die gemeinsame Geschichte von Wolf und Mensch“, Vortrag von Utz Anhalt, Eintritt: 1,- Euro

Freitag, **05.11.2010** um 19.00 Uhr,
„Wölfe in Deutschland“, Vortrag von Janine Meißner, Eintritt: 1,- Euro

Sonntag, **14.11.2010** um 17.00 Uhr
Wolfs geschichten für Familien,
gelesen und erzählt vom Heidemönch Roland Gempe, Eintritt: 1,- Euro